Scottish Fold

WEB:

http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/SFS/scottish-fold_profile.html

https://de.wikipedia.org/wiki/Schottische_Faltohrkatze

http://rassekatze.eu/kurzhaarrassen/schottische-faltohrkatze/

https://en.wikipedia.org/wiki/Scottish_Fold

http://fanciers.com/breed-faqs/scottish-fold-faq.html

http://geliebte-katze.de/information/katzenrassen/scottish-fold

LITERATUR:

Scottish-Fold-Katzen. Sowie Scottish-Fold-Langhaar, Scottish-Straight und Scottish-Straight-Kauf – Haltung, 1991

ZEITSCHRIFTEN:

Katzen extra 6/1999

Geliebte Katze 1/2011

Geliebte Katze 3/2016

GESCHICHTE

Katzen mit der genetischen Anomalie „Faltohren“ wurden bereits im 19. Jahrhundert in China und zu Beginn des 20. Jahrhunderts auch in England beschrieben. Die Geschichte der Scottish Fold als Katzenrasse begann 1963 mit dem Wurf von fünf faltohrigen Kätzchen aus einer Verpaarung eines faltohrigen Katers und einer Britisch Kurzhaar-Katze. Die Eltern des Katers waren dabei normale Hauskatzen ohne bekannte genetische Anomalien. Ausgehend von dem ersten Wurf mit faltohrigen Kätzchen begann die Zuchtarbeit der Scottish Fold. Das Governing Council of the Cat Fancy (GCCF) erkannte Scottish Fold 1966 als neue Rasse an, schloss das Zuchtbuch allerdings 1971 vorläufig da unklar war, inwieweit das Merkmal der Faltohren gesundheitliche Probleme wie Milbenbefall oder Hörprobleme begünstigt. Daraufhin verlagerte sich die Zucht der Scottish Fold in die USA. Dort wurde 1974 die Anerkennung bei der Cat Fanciers' Association (CFA) beantragt, die 1978 erteilt wurde. Auch die TICA erkennt die Rasse an, nicht aber vorwiegend europäische Zuchtverbände wie die FIFe oder GCCF. Heute sind die Scottish Folds vor allem in den USA beliebt, werden jedoch auch in Europa (Deutschland), Russland und Australien gezüchtet.

STANDARD (WCF)

Die mittelgroße bis große Katze ist muskulös und gedrungen. Brust, Schultern und Rücken sind breit und massiv. Die Beine sind kurz und muskulös, die Pfoten sind dick und rund. Der Schwanz ist mittellang und reicht mindestens bis zu den Schultern. Er endet in einer gerundeten Schwanzspitze,
ohne Verdickungen oder Verhärtungen und soll frei beweglich bis in die Spitze sein. Der Hals ist kurz und kräftig. Der Kopf ist gerundet, massiv, breit mit kräftigem Kinn. Die Nase ist kurz, breit und gerade. Das Profil ist geschwungen (ohne Stop). Die Wangen sind voll und rund.
Die großen runden Schnurrhaarkissen verleihen der kurzen Schnauze deutliche Umrisse. Die Ohren sind klein und nach vorne gefaltet, mit leicht abgerundeten Spitzen, die zur Kopfmitte hin gerichtet sind. Sie sind weit auseinander gesetzt und liegen flach zum Schädel. Die Augen sind groß und rund. Sie sind weit gesetzt. Die Augenfarbe ist entsprechend der Fellfarbe. Das Fell ist kurz und sehr dicht, vom Körper abstehend. Das Fell ist plüschartig aufgrund substantieller Unterwolle.
Die Textur ist griffig, nicht wollig. Alle Farben und Muster mit beliebigem Weißanteil und alle Pointfarben mit Siam-Abzeichen ohne Weiß sind anerkannt. Die Beschreibung ist der allgemeinen Farbliste zu entnehmen. Kreuzungen zwischen Scottish Fold / Highland Fold x Scottish Fold / Highland Fold sind nicht erlaubt. Zur Zucht dürfen nur British Kurzhaar / Langhaar und Scottish / Highland Straight verwendet werden. Jungtiere mit geraden Ohren dürfen nicht als British Kurzhaar / Langhaar registriert werden. Sie müssen als Scottish / Highland Straight registriert werden, und dürfen auch nicht für die Zucht von British Kurzhaar / Langhaar verwendet werden.

Links zum Rassestandard SFL (WCF, CFA, TICA, LOOF)

http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/scottish-fold.html
http://www.tica.org/de/cat-breeds/item/262
http://www.cfa.org/Breeds/BreedsSthruT/ScottishFold/SFArticle.aspx
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php